

Altenburg

Glasfaser für bis zu 12.000 Haushalte

[20.02.2023] Die Tele Columbus Gruppe wird in Altenburg 7.500 Wohnungen mit Glasfaseranschlüssen bis in die Wohnzimmer erschließen. 4.500 weitere Wohnungen liegen im Einzugsgebiet und könnten ebenfalls von den Ausbaumaßnahmen profitieren.

Mit ihrer Marke PÿUR beginnt die Tele Columbus Gruppe einen großflächigen Glasfaserausbau im thüringischen Altenburg. Wie das Unternehmen mitteilt, wird es dort ab Frühjahr 2023 Liegenschaften der größten Wohnungsgesellschaften mit rund 7.500 Wohnungen schrittweise erschließen. Auch bestehe die Chance, weitere 4.500 Wohnungen, die sich in Streubesitz befinden, mit Glasfaser zu versorgen. Die Glasfasern werden bis in die Wohnungen verlegt und machen das Internet 1.000 Megabit pro Sekunde schnell. 45 Kilometer Glasfaser werden dazu im Tiefbauverfahren in der Stadt verlegt.

Vereinbart worden sei die FTTH-Glasfasererschließung im Zuge von Vertragsverlängerungen mit der AWG Wohnungsgenossenschaft Altenburg, der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft und der WAG Wohnungsgenossenschaft Altenburg-Glashütte.

Die Tele Columbus Gruppe errichtet die Glasfaserversorgungen laut eigenen Angaben auf der Grundlage offener Netze. Hierdurch haben auch andere Anbieter die Möglichkeit, die in Altenburg gebaute Glasfaserinfrastruktur zur Durchleitung ihrer Produkte zu nutzen.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Altenburg, Glasfaser